

E.DIS / GASAG

Gemeinsames Power-to-Gas-Projekt

[17.01.2019] Im brandenburgischen Ketzin soll eine Power-to-Gas-Anlage gebaut werden, in der Windstrom in Wasserstoff umgewandelt wird. Eine entsprechende Vereinbarung haben der Netzbetreiber E.DIS und die Berliner GASAG unterzeichnet.

Die Unternehmen E.DIS und GASAG haben eine Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung eines Power-to-Gas-Projekts in Ketzin im brandenburgischen Havelland abgeschlossen. In der Anlage wird mit regenerativ erzeugtem Strom durch Elektrolyse Wasserstoff erzeugt. Dieser grüne Wasserstoff kann in das vorhandene Gasnetz eingespeist werden. Der Standort Ketzin ist nach Angaben der Partner für ein solches Vorhaben prädestiniert, da neben dem benachbarten Winderzeugungsgebiet Nauener Platte mit rund 300 Windkraftanlagen auch die strom- und gasseitige leitungsgebundene Infrastruktur direkt vor Ort vorhanden ist. Ziel des regionalen Netzbetreibers E.DIS ist die Errichtung eines Energiewendelabors in Ketzin, in dem gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung Modelle der intelligenten Verknüpfung von regenerativer Energieerzeugung, Energieumwandlung (Power-to-X), Energiespeicherung und Energietransport weiterentwickelt und erprobt werden.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Gasag, Power to Gas